

de hat Jesus ans Kreuz gebracht! Erbsünde könnte heute mit „Korruptierbarkeit des Menschen“ übersetzt werden.

20. Wenn Du als ein von der Stasi korruptierter Mensch betrachtet und deshalb aus dem kirchlichen Dienst entlassen wirst, dabei aber trotzdem in der Einsamkeit des Büßens den Glauben behältst, wirst Du erfahren: Die Kirche verdammt Dich, aber Jesus nimmt Dich an! Biblische Gebete wie den Psalm 102 wirst Du ganz neu in ihrem existentiellen Reichtum entdecken können.
21. Wer aber mit Leib und Seele evangelischer Pfarrer war, der möchte letztlich doch zurückkehren in den kirchlichen Dienst und mitwirken an der Umsetzung des reformatorischen Prinzips: *Ecclesia semper reformanda* (Die Kirche muß ständig reformiert werden)! Wer soll glaubwürdig von Sünde und Erlösung, von Gefangenschaft und Rettung predigen, wenn nicht das gebrannte Kind?
22. Die Stasi-Diskussion ist im übrigen nur die Neuauflage der novatianischen Streitigkeiten (Bewertung der Teilnahme an Opfern für die Staatsgötter) des Jahres 251. Bei der moralischen Bewertung der „lapsi“ (Gestrauchelte) entsprechen die „sacrificati“ (die Opfer vollzogen) den IM mit Verpflichtungserklärung, schriftlichen Berichten und Geldannahme. Die „libellatici“ (erkauften sich Opferbescheinigungen, ohne geopfert zu haben) entsprechen denen, die mit der Stasi Gespräche führten und (angeblich) ohne ihr Wissen als IM registriert waren. In der Kirche gibt es nun viele Novatianer, die jede Möglichkeit der Buße verneinen. Die Kirche wird sich entscheiden müssen, ob sie eine Kirche der Katharer (der Reinen) werden will.

### **Satirische Anmerkungen mit ernstem Hintergrund**

23. Du Belasteter - wenn Du beabsichtigst, beim Visitor Deine Schuld zu beichten, dann achte darauf, daß er einen Talar trägt und die liturgischen Formen der Beichte verwendet werden. Sonst hörst du vielleicht später, das sei keine Beichte, sondern nur eine Verlautbarung gewesen.
24. Wenn ein Oberkirchenrat zu Dir sagt: „Bruder, wir lassen Sie doch nicht fallen...“, dann darfst Du wissen, daß Du von ihm nichts mehr hören oder sehen wirst. Wahrscheinlich meint er damit: „Fallenlassen klingt viel zu passiv! Wir stoßen Sie hinab - das klingt viel aktiver!“
25. Im Beichtgespräch beim Landesbischof hatte dieser gesagt: „Hier tickt eine Zeitbombe!“ Aus heutiger Sicht kann ich dem zustimmen: Der Landesbischof hat mir den Zünder eingesetzt, und der juristische Oberkirchenrat hat mich scharf gemacht!
26. Denkst du an Stolpe in der Nacht, und bist du dabei um den Schlaf gebracht,